

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 des Arbeitskreises (AK) Industrie- und Handwerksgeschichte



im

Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e. V.

Die AG hatte mehrere Hauptaktivitäten:

Fachgruppe Glasindustrie:

Im März 2015 endete die erfolgreiche Sonderausstellung „Lichtblick GLAS“ im Freilichtmuseum Hessenpark, Neu-Anspach, die durch die Vereinsmitglieder Franz und Ursula König sowie Oliver Rapp als Kurator maßgeblich gestaltet wurde. Schwerpunkt der Aktivitäten waren in der Folge das Führen und Aufzeichnen von Interviews mit Zeitzeugen der Glasindustrie und der Integration der Heimatvertriebenen in die Oberurseler



Gesellschaft, das Sammeln und Auswerten von Firmenunterlagen und Schriftverkehr aus den Gründerjahren. In einzelnen Fällen wurden Tonbänder zur Aufzeichnung von Erzählungen bzw. der persönlichen Vita ausgehändigt. Die Dokumentation der Glasindustrie im Internet unter www.kristallglas-oberursel.net sowie die Dokumentation der in und um Oberursel erstellten Glaserzeugnisse wird fortlaufend ergänzt und aktualisiert. Derzeit



unterstützen Mitglieder der Arbeitsgruppe das Freilichtmuseum Hessenpark bei der Konzeption und Ausstattung einer geplanten Dauerausstellung zum Thema „Vertriebene im Wirtschaftsleben der Nachkriegszeit am Fallbeispiel der Glasindustrie in Oberursel“. (Anmerkung: Zu diesem Thema wird Vereinsmitglied Oliver Rapp am Samstag den 30. April, am 6. Geschichtstag für Taunus und Main mit dem Schwerpunkt „HEIMAT und FREMDE“ im Freilichtmuseum Hessenpark einen Vortrag halten.)

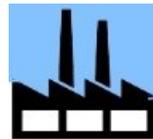
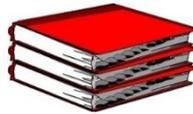
Oliver Rapp

Industriegeschichte:

**Schwerpunkt unseres AK war die
Aufbereitung und Verteilung der Oberurseler
Geschichte in digitaler Buchform.**

Die neuen Faktenbücher wurden für die

- ❖ Industrie
- ❖ Handwerk und
- ❖ Glasindustrie



erstellt oder weitergeschrieben.

Diese Faktenbücher können im Internet gelesen und in A4 oder A5 ausgedruckt werden.

Diejenigen Interessenten, die eine größere Auflage drucken wollen, können die Vorlage als Druckvorlage nutzen.

Die monatliche Besprechung (Sprechstunde) des AK hat sich so erfolgreich entwickelt, dass man überlegt, einem zusätzlichen eigenen Arbeitskreis zu bilden.

Auch aus der Stammtischrunde finden sich oft Interessenten (Mitautoren), um an der Oberurseler Geschichte oder bei anstehenden Arbeiten mitzuwirken.

Besonders zu erwähnen sind:

Erich Auersch, Christel Calmano, Rudolf Hein, Reinhold Kamper, Uschi+Franz König, Rüdiger Möller, Harro Peschmann, Jürgen Peters, Günter Sterrmann und Maren Horn.

für ihre hervorragende und tatkräftige Mitarbeit.

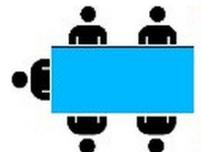
Hermann Schmidt

Andere bereichsübergreifende Aktivitäten:

Digitaler Stammtisch:

Mit über 110 regelmäßigen Interessenten ist der monatliche *Besprechungstermin* zu einem Selbstläufer geworden.

Die Zielgruppe ist für Mitbürger Ü-50, die sich mit Heimatgeschichte und neuer Technologie beschäftigen wollen.



Firmenbesichtigungen, Ausflüge, Workshops (Anwendungsübungen), Gastvorträge.

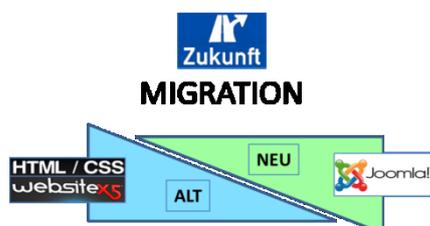
Für die Gastvorträge konnten wir sehr kompetente Redner verpflichten.

Durch die große Anzahl der Teilnehmer ist die Organisation der Besichtigungen und der effektiven Workshops schwierig geworden.

Dank an die Stadt Oberursel, die uns immer ausreichend Veranstaltungs-Räume zur Verfügung gestellt hat.

Die alte Internetseite, HTML/CSS wird nur noch zu Versuchen benutzt und so lange gepflegt, bis **JOOMLA-CMS** zufriedenstellend läuft.

Die Migration von ALT nach NEU gestaltet sich aufwändig.



Weitere Informationen können auf der Intranet-Seite (CMS) eingesehen werden.

Oberursel, den 24.04.2016

Oliver Rapp,

Hermann Schmidt